

„Tirol braucht Hilfe“ über die katastrophale Notlage Tirols.

Das „Neue Wiener Tagblatt“ über die katastrophale Notlage Tirols... Wien, 6. Juni. (D.R.B.) Die katastrophale Notlage Tirols...

Statt nach Willersdorf über die deutsche Grenze gebracht.

München, 6. Juni. (D.R.B.) Der österreichische Pressedienst meldet: Am Montag, dem 4. Juni, trafen in München...

Begeisterter Empfang der Führer der Deutschen Front.

Saarbrücken, 6. Juni. (D.R.B.) Die Führer der Deutschen Front bei ihrer Rückkehr aus dem Exil...

Dr. Goebbels an Vertreter der Deutschen Arbeitsfront.

Berlin, 6. Juni. (D.R.B.) Die Gauleiter und Gauprogrammleiter sowie die Schriftleiter der Deutschen Arbeitsfront...

Uraufführung auf dem Thingplatz Halle „Neurode.“

Ein Spiel von deutscher Arbeit von Kurt Seyditz. Die erste Thingplatz-Uraufführung Deutschlands!...

Als am gestrigen Abend drängen auf den Brandbergen die Schminke...

Das gilt insbesondere für die künstlerische Gestaltung des Spieles...

Weiterer Schritt zur Rechtseinheit Vereinheitlichung der Zuständigkeit in Familien- und Nachlasssachen.

Berlin, 6. Juni. (D.R.B.) Auf dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit standen den 34 Ländern bisher weitgehende gesetzliche Befugnisse zu...

Zum Gedenken der gefallenen Balkankämpfer.

Deutscher, der du die heiligen Fluren der Heimat durchstreichst, werde hier riefend genötigt...

Die Auswertung des Reichsberufswettkampfes Programmatische Rede des Obergewerksführers Rymann.

Berlin, 6. Juni. (D.R.B.) Zum Schluss der großen Tagung der Jugendleiter der Deutschen Arbeitsfront...

Uraufführung auf dem Thingplatz Halle „Neurode.“

Ein Spiel von deutscher Arbeit von Kurt Seyditz. Die erste Thingplatz-Uraufführung Deutschlands!...

Als am gestrigen Abend drängen auf den Brandbergen die Schminke...

Das gilt insbesondere für die künstlerische Gestaltung des Spieles...

Genauget seines Reiches erbt und damit im tiefsten Sinne zum Herrn seines Reiches wird...

Korruption im Prager Landwirtschaftsministerium.

Vor dem Prager Landwirtschaftsministerium wird angeblich ein Korruptionsprozess verhandelt...

In Kürze

Der Reichspräsident hat Neudeck abberufen. Reichspräsident von Hindenburg hat am Dienstagabend...

Hohe italienische Ordensauszeichnungen für Admiral Raeder und Kapitän Dönitz.

Der Reichspräsident hat Admiral Raeder und Kapitän Dönitz mit hohen italienischen Ordensauszeichnungen...

Amerikanische Flottenbesuche in der Sowjetunion.

Der amerikanische Marineattaché in Moskau hat das Kriegsministerium verständigt...

Reichstag wählt ein neues Präsidium.

Der Reichstag hat heute ein neues Präsidium gewählt...

Der Spielleiter hatte einen überflüssigen Stand von Charakteren...

Der Spielleiter hatte einen überflüssigen Stand von Charakteren...

Alle SprecherInnen und alle sonst beteiligten Verbände einzeln aufzuführen...

Alle SprecherInnen und alle sonst beteiligten Verbände einzeln aufzuführen...

Der Reichstag hat heute ein neues Präsidium gewählt.

Der Reichstag hat heute ein neues Präsidium gewählt...

Das rote Kreuz gehört dem Volke

Kurzum zum Deutschen Roten Kreuz am 10. Juni.

Der Präsident des Roten Kreuzes, Graf Eberhard Kreysz von Castell-Strahlenburg, hat am 10. Juni, in allen Teilen des Deutschen Reiches einleitend, folgende Rede gehalten: „In dem Schriftstück ist...“

„In einem Tag im Jahr, dem Roten-Kreuz-Tag, soll dem ganzen deutschen Volke die Bedeutung der Hilfsbereitschaft...“

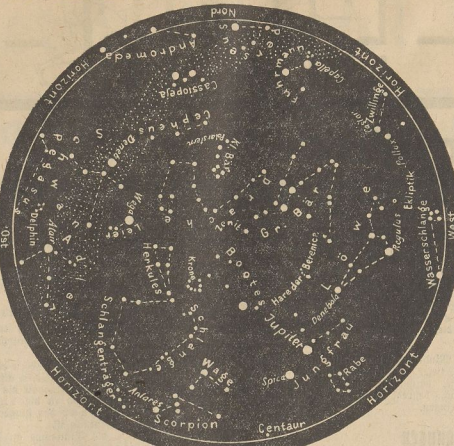
„Alle brauchen wir, damit sie uns helfen, fortzuführen in unseren Tagen...“

„Als der von Adolf Hitler ausgesandte nationalsozialistische Führer...“

„Das Deutsche Rote Kreuz gehört dem Volke.“

Der Sternhimmel im Juni

Von Günter Archenhold, Direktor der Trepzov-Sternwarte.



Der in den jetzigen Sommermonaten seinen Höhepunkt erreichende Stern, wird über die Welt...“

„Wenn mir eben sagen, daß die Sonne den höchsten Punkt ihrer Bahn im Juni erreicht...“

„Der Sternhaufen Skorpion fällt ein besonders wichtiger Stern auf...“

„Am Juni wird das erste Gefährt nach Sommer...“

Watte in Montana unter einem Scherfium zu leben...“

„In Amerika hört man in überflüssen Strömen...“

„In Rußland hat die fidele Wirtin eine...“

Kleine Tageschronik

„Mit 26 Jahren Akademierprofessor...“

„Von Tod's Bier...“

Eigenartige Wetterlage!

Katastrophenmeldungen aus USA, Rußland, Indien und England.

Der Sommer, dieser für Menschen und Fieber, Pandem und Ernte wichtige Zeit des Jahres...“

„Alle das berühmte Lauffeuer, von dem schon die Rede war...“

„Zuletzt hatten sich in Wort und Bild über die Unglücksfälle...“

„Wen meinet er das? In den Ferien...“

„In Rußland hat die fidele Wirtin...“

„Hatten wir vor Wochen bereits die Freunde...“

„In Rußland hat die fidele Wirtin...“

Humoristische Ecke

„Schichtleiter, früßliche Examen...“

Gerichtsverhandlungen

Schiffengericht Weihenfels.

Im geschlossenen Getreide. In der Nacht zum 16. Januar 1934 wurden aus einem Schuppen des Bauern Otto Kühn in Frieda...“

„Schiffengericht Entlassungsfrage. Einen kleinen Artikel erzieht...“

„Die deutsche Wehrmacht beschließt. Der 19. März 1934...“

Berliner Brief

Schnellridler im Verkehr. — Geld oder Leben? Stützen ohne Hindernis...“

„Alle kurz vor dem 1. Mai die Bekanntmachung...“

„Die deutsche Wehrmacht beschließt...“

„Zuletzt hatten sich in Wort und Bild...“

Frankfurter Kurier

Mitteldutsche Neueste Nachrichten

Gelesen täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezahlungspreis monatlich 2,10 Reichsmark, halbjährlich 10,80 Reichsmark, jährlich 20,40 Reichsmark. Abnahme nach Postkarte. Einzelhefte 1,20 Reichsmark. Druck- und Verlagsanstalt: Frankfurter Kurier, Postfach 10, Frankfurt a. M. 1. Telefon: 1000. Telegramm-Adresse: Frankfurter Kurier, Frankfurt a. M. 1. Telefax-Adresse: Frankfurter Kurier, Frankfurt a. M. 1. Postfach 10, Frankfurt a. M. 1. Postfach 10, Frankfurt a. M. 1.

mit den Beilagen: „Mitteldutsche Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Der Arbeitsmarkter“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jugend und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Für junge Volk“.

Abnahme nach Postkarte. Einzelhefte 1,20 Reichsmark. Druck- und Verlagsanstalt: Frankfurter Kurier, Postfach 10, Frankfurt a. M. 1. Telefon: 1000. Telegramm-Adresse: Frankfurter Kurier, Frankfurt a. M. 1. Telefax-Adresse: Frankfurter Kurier, Frankfurt a. M. 1. Postfach 10, Frankfurt a. M. 1. Postfach 10, Frankfurt a. M. 1.

Nr. 129 × Mittwoch, den 6. Juni 1934 60. Jahrgang

Pessimismus in Genf

Konferenzkrise in voller Glorie

Hektiger Zusammenstoß zwischen Henderson und Barthou / Saar-Emigrantenpresse konstruiert Terrorakte der Deutschen Front / Wieder Barrikadenkämpfe in Frankreich

Henderson droht mit Rücktritt

Barthous Zusammenstoß mit dem Präsidenten. — Mein Land wechselt kein Kabinett, aber nicht seine Politik!

In der gestrigen Sitzung der Abrüstungskonferenz kam es zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen dem französischen Delegierten Barthou und dem Präsidenten Henderson.

Dieser Zusammenstoß soll sich in der Form abgepielt haben, daß Henderson in der gestrigen Debatte des Ausfusses schiffelte, Frankreich habe seit Eröffnung der Abrüstungskonferenz neunmal seine Regierung gewechselt. Er habe deshalb gehofft, daß die letzte Regierung auch einmal ihre Ansichten ändern würde. Darauf sprang Barthou mit den Worten auf: „Ich kenne einige Länder, die ihre Politik, aber nicht ihre Kabinette wechseln. Mein Land wechselt keine Kabinette, aber nicht seine Politik!“

Genf, 6. Juni. (DPA). Die Tagung des Präsidiums der Abrüstungskonferenz dauert immer noch fort. Auf Anregung des polnischen Außenministers Litkevicz wurden die Abende 6 und 7 des Empfängnisentwurfes Henderson, in denen von der Möglichkeit gesprochen wurde, den Standpunkt Frankreichs, England und Deutschlands auf einen Nenner zu bringen, und in denen das Präsidium mit einer entsprechenden Aufgabe betraut wurde, getilgt.

Der polnische Antrag erregte nicht aus politischen Erwägungen, sondern ging davon aus, daß Polen an den Sonderbestimmungen der großen Mächte nicht beteiligt werden soll.

Barthou sprach Barthou. Er stellte die Sicherheitsfrage wieder in den Mittelpunkt und lehnte den wesentlichen Teil des Antrages Henderson ab.

Insbesondere lehnte er den Vorschlag, dem Präsidium besondere Vollmachten zur Lösung der Abrüstungsfrage zu erteilen, ab. Was jetzt vorgeschlagen wurde, sei genau das Gegenteil dessen, was man im Hauptausfuss beabsichtigt habe. Auch er sei der Ansicht, daß Deutschland wieder in die Konferenz zurückkehren, aber er sei dagegen, daß man es ausdrücklich zurückhole. Es müsse mit dem geltenden Kabinett weitergegangen werden, mit dem es die Konferenz verhalten habe.

Wie man erhofft, geht es bei den Verhandlungen des Präsidiums sehr lebhaft zu. Seitdem Henderson sich nach keiner Entscheidung für die weiteren nächsten Verhandlungen wieder dem englischen Standpunkt weitgehend an-

Knox entzieht dem Bürgermeister von Saarlouis die Polizeigewalt

Saarlouis, 6. Juni. (DPA). Der Präsident der Regierungskommission hat unter Berufung auf die Ausnahmegesetzgebung vom 20. Mai 1933 verfügt, daß die Polizeigewalt der Stadt Saarlouis dem Bürgermeister Dr. Ziegler entzogen und dem Kommanden des Bezirks Saarlouis, Krieweler, bzw. seinem Stellvertreter übertragen wird.

Eine weitere Begründung zur Verfügung ist nicht in Verbindung mit den Sozialisten von Montagvormittag getroffen worden ist.

Offenbar ist die Entscheidung des Präsidenten der Regierungskommission infolge der Kampagne der Separatisten übereilt getroffen worden, denn die Verhandlung vor dem Sondertribunal und die Feststellungen des Staatsanwalts, denen die ganze Angelegenheit als Tat vorzulegen ist, waren längst fertig, hätten für eine so weitgehende Maßnahme keine ausreichende Grundlage geben können.

Die Hetze der Emigrantenpresse

Saarbrücken, 6. Juni. (DPA). Die marxistische und fanatische Emigrantenpresse, die aus durchgeführten Hetzreden der Deutschen Front konzentriert wird, brachte in geheimer Aufmachung die Werbung der Zeitung „Der Arbeiter“ von der Reichsregierung der DPA (Saarländische Arbeitslosenvereinigung) in Saarlouis und umliegenden Gemeinden. Aus diesen Berichten fließt der Bericht durch, daß die Emigrantenpressen in Saarlouis und umliegenden Gemeinden, die die Hetze behauptet, daß der Vorkämpfer des Hauses, in dem sich das Büro der DPA befindet, ein gewisser Goetz, durch die Verletzung der Ruhe in einer öffentlichen Versammlung der Deutschen Front niederschlagen und am Kopf so schwer verletzt worden sei, daß er sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Über die tatsächlichen Vorgänge liegt folgende amtliche Mitteilung vor:

Am Montag, gegen 13 Uhr, wurde in Saarlouis die auf der Geschäftsstelle der DPA geleitete Versammlung durch einen unbekanntem Täter abgebrochen und unterbrochen. Jene, die etwas über den oder die Täter erfahren wollten, wurden bis jetzt nicht ermittelt.

Der DPA, Ortsgruppe, in dessen Haus die Versammlung stattfand, wurde durch die Täter so schwer verletzt, daß sie sich darauf sofort in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Die Einzelheiten der Verletzung sind in der ganzen Zeitung zu lesen.

Hendersons Entschließungsentwurf

Reinerlei Fortschritt.

Genf, 6. Juni. (DPA). Der Entschließungsentwurf Hendersons ist ein außerordentliches Ereignis. Eine Menge sich gegenseitig aufeinander Entschuldigungen sind in dieses Schriftstück hineingepreßt worden, um auf diese Weise eine Einmütigkeit vorzutäuschen für die wichtigsten Angelegenheiten der Abrüstungskonferenz zu erreichen.

Bekanntes bezeichnend ist es, daß Henderson die vollkommene Unfähigkeit der Konferenz zu erkennen gibt, als solche weiter zu arbeiten und daß die direkten Verhandlungen wieder in den Vordergrund gedrückt werden.

Henderson selbst läßt sich Vollmachten für die persönliche Weiterführung der Verhandlungen geben. In seiner Weise ist in dieser Entschließung auch nur der geringste rechtliche Fortschritt erkennbar. Auch die russischen Vorschläge sollen zunächst den Regierungen unterbreitet werden. Die von der russischen Regierung vorgelegten Vorschläge, gegenwärtig die Abrüstungsfrage abzuschließen, werden den daran unmittelbar interessierten Regierungen zur gesonderten Behandlung empfohlen.

Verhandlungen darüber finden aber schon zwischen den betreffenden Regierungen statt. Auch die viel umstrittene Frage der Ausführungsgarantien für ein zukünftiges Abrüstungsabkommen, das bekanntlich die Sanktionen umschließt und deshalb von England und Italien abgelehnt wurde, wurde ebenfalls in einem Ausfuss getragen werden.

Der englische Vorschlag, die grundlegenden Pläne Frankreichs, Italiens, Englands und Deutschlands mit Ausnahme der französischen Note vom 17. April dieses Jahres zu einem gemeinsamen Programm zu vereinigen, ist in einem schmalen Ausmaß noch enthalten. In diesem Zusammenhang wird auch die Einbindung Deutschlands zur Teilnahme an diesen Arbeiten indirekt erwähnt. Im übrigen ist, wie man hört, gerade dieser Antrag, der davon spricht, daß die Pläne vom 1. 4. und 21. Januar 1934, die im Jahre 1934 einige Möglichkeiten für eine Verständigung bieten, nachträglich von dem verfallenen Präsidium wieder gestrichen worden. Wenn sich das befestigt, so würde das einen gewissen Sieg der Sicherheitsbestrebungen über die Abrüstungsoptimisten bedeuten.

Schließlich wird die Möglichkeit offen gelassen, daß der Hauptausfuss und der Vorkämpfer für die Abrüstungskonferenz, sowie auch, mehrere Ausfussmitglieder seien, die sich mit Einseitigen befaßen. Damit beginnt der Wandern der Ausfussmitglieder wieder, der Konferenz schon früher zum Verfall

Neuer Zusammenstoß in Frankreich

Strasenschlacht in Roubaix.

In einer Verammlung der Abgeordneten des Abgeordnetenhauses über die interfranzösische Abgrenzung der Grenzgebiete wurde am Montag, den 4. Juni, eine Sitzung der Abgeordneten abgehalten, die die Fragen der interfranzösischen Abgrenzung der Grenzgebiete in der Straßenschlacht in Roubaix betrafen.

Die Abgeordneten des Abgeordnetenhauses haben sich über die interfranzösische Abgrenzung der Grenzgebiete in der Straßenschlacht in Roubaix ausgesprochen. Die Abgeordneten des Abgeordnetenhauses haben sich über die interfranzösische Abgrenzung der Grenzgebiete in der Straßenschlacht in Roubaix ausgesprochen.

Der Reichspräsident in Neudorf.

Neudorf (Westpreußen), 6. Juni. (DPA). Reichspräsident Paul Hinderburg traf Mittwochs morgen, im Sonderzug von Marienburg kommend, gegen 8 Uhr auf dem Bahnhof Hohen-Seeburg der Strecke Marienburg-Fresenburg ein. In seiner Begleitung befand sich sein Sohn, Oberst von Hinderburg. Vom Empfang hatte sich auf dem Bahnhof der Abt des Reichspräsidenten, Rittmeister von der Scharf, begleitet. Eine offizielle Begrüßung fand nicht statt. Der Reichspräsident begab sich sofort im Kraftwagen nach Neudorf, wo er gegen 9 Uhr eintraf.

Ullmann Ende Juni wieder in Moskau.

Moskau, 6. Juni. (DPA). Die Landwirtschaftsminister Ullmann wird, beschäftigt Außenminister Litkevicz nach Besichtigung seiner Mission, dem Reich eine kurze Kurzaufnahme in der Fischschiffahrt zu nehmen und Ende Juni nach Moskau zurückzukehren.

Quaren verprügeln einen Abgeordneten.

Paris, 6. Juni. (DPA). Die Landwirtschaftsminister Ullmann wird, beschäftigt Außenminister Litkevicz nach Besichtigung seiner Mission, dem Reich eine kurze Kurzaufnahme in der Fischschiffahrt zu nehmen und Ende Juni nach Moskau zurückzukehren.



Der Eindruck der ...

Washington, ...

Der Eindruck der ...

Der Eindruck der ...

Der Eindruck der ...